

Niederschrift

über die 4. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
der Stadt Schortens

Sitzungstag: Mittwoch, 05.09.2012
Sitzungsort: Rathaus Heidmühle, Oldenburger Str. 29
Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 18:10 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende/r
RM Thomas Eggers

Ausschussmitglieder
RM Prof.-Dr. Hans Günter Appel
RM Heide Bastrop
Vertretung für Herrn RM Bernhard
Jongebloed

RM Michael Fischer
RM Kirsten Kaderhandt
RM Dieter Köhn
RM Joachim Müller
RM Frank Michael Stubenhöfer
RM Karl Zabel

Gäste:
Herr Fittje, Fa Thalen Consult GmbH zu TOP 13

Von der Verwaltung nehmen teil:
StAR Thomas Berghof
VA Uta Bohlen-Janßen
Bürgermeister Gerhard Böhling
TA Detlef Otten

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und die erschienenen Bürgerinnen und Bürger und eröffnet die Sitzung.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Zahl der anwesenden Ratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 13.06.2012 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen gestellt.

6. 2. Quartalsbericht 2012 Teilhaushalt 21 - Bauen **SV-Nr. 11//0335**

VA Bohlen-Janßen trägt den 2. Quartalsbericht 2012 Teilhaushalt 21 – Bauen vor.

Für die Kennzahlenentwicklung werden gute Prognosen aufgezeigt. Auf Anfrage von Vorsitzenden Eggers zur Zielvereinbarung „Heimatspflege“ erklärt BM Böhling, dass das Gespräch FBL Bauen noch diesen Monat erfolgen wird.

Der Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

7. Pappelbestand im Huntsteert **SV-Nr. 11//0361**

TA Otten erläutert anhand einer Planunterlage den Pappelbestand im Bereich des Weges und der Scheune Huntsteert. Seit einigen Jahren wird hier jeweils nach Bedarf Pappelholz für den Eigenbedarf (Zaunbau) gewonnen und durch natürlich nachwachsende Ahornbäume aus dem Bereich ersetzt. In Anbetracht der noch vorhandenen Anzahl an Pappeln sowie der begrenzten Lagermöglichkeiten und der relativ hohen Fällkosten wird empfohlen, die weitere Abholzung über mehrere Jahre zu strecken.

BM Böhling fügt hinzu, dass in der Vergangenheit Gefahrenquellen des Baumbestandes bereits beseitigt wurden. Dennoch fragen immer wieder besorgte Anlieger nach der Standfestigkeit der Bäume. Deswegen erfolgte der vorliegende Beschlussvorschlag.

Es ergeht mehrheitlich folgender Beschlussvorschlag:

Die Pappeln am Huntsteert werden als Holzreserve für den Baubetriebshof (BBH) innerhalb der nächsten 3 Jahre abgeerntet und durch einen Ahornbestand ersetzt.

8. Ersatz der Brücke am Klosterpark **SV-Nr. 11//0363**

Anhand der Sitzungsvorlage wird der Ersatz der Brücke am Klosterpark

nochmals eingehend diskutiert und Fragen beantwortet. Im einvernehmlichen Ergebnis sollen im Haushalt 2013 Mittel in Höhe von 15.000,- € für die Herstellung eines Rohrdurchlasses mit Überwegung einschl. Holzgeländer bereitgestellt werden. Vor Ausführung soll eine Planung im nächsten Haushaltsjahr vorgestellt werden.

9. Antrag der Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 10.06.2012 - Einführung "Naturnahes Grünflächenmanagement" **AN-Nr: 11/0031**

RM Stubenhöfer erläutert kurz den Antrag der Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 10.06.2012.

Für eine Weiterberatung sind auf Antrag von RM Bastrop für die CDU-Fraktion zunächst in Frage kommende Flächen sowie erforderlicher Aufwand und voraussichtliche Kosten für Einrichtung und Pflege zu ermitteln und zur Beratung vorzulegen.

RM Prof. Dr. Appel sieht kein Handlungsbedarf für eine Umsetzung des Antrages, da seiner Ansicht nach genügend Flächen in der freien Landschaft und Gärten vorhanden sind.

StAR Berghof gibt den Hinweis, dass Pilotprojekte entlang von Gräben (ca. 14 Km), Park/Garten und Naturflächen (ca. 171 ha) und Straßenbegleitgrün (Rasenfläche 5 ha, Beete 3,4 ha) zur Verfügung stehen würden.

Dem o.g. Vorschlag der CDU-Fraktion wird zugestimmt.

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Für eine Weiterberatung sind zunächst in Frage kommende Flächen sowie erforderlicher Aufwand und voraussichtliche Kosten für Einrichtung und Pflege zu ermitteln.

10. Anfragen und Anregungen:

10.1. Eine Anfrage von RM Prof. Dr. Appel hinsichtlich in den Radweg einragender Bepflanzung an der Strecke Accum/Glarum wird dahin gehend beantwortet, dass die Angelegenheit bereits der zuständigen Straßenmeisterei gemeldet wurde.

10.2. Auf Anfrage von Herrn Prof. Dr. Appel zu einem leerstehenden Gebäude im Ortsteil Accum wird seitens der Verwaltung erklärt, dass hinsichtlich einer Kontrolle ordnungswidriger Zustände das Bauordnungsamt des Landkreises angesprochen wird.